

Marktgemeinderat 03.12.2024

Bericht des Sportreferenten für das Jahr 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Marktgemeinderates,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

rückblickend auf das Jahr 2024 und mein damit verbundenes zweites Jahr im Amt als Sportreferent ist es mir eine große Freude, heute über die Bedeutung des Sports und die vergangenen Ereignisse für unseren Markt zu sprechen.

Der Sport ist ein zentraler Bestandteil unseres Zusammenlebens, er ist mehr als nur Bewegung, er ist eine Investition in unsere Zukunft.

Sport fördert Gesundheit, Gemeinschaft und Integration – drei wichtige Aspekte, die eine lebendige und starke Gesellschaft tragen.

Der Sport hilft uns dabei, körperlich und mental fit zu bleiben. Er ist ein Gegenpol zu den Herausforderungen des Alltags und ein wichtiger Beitrag zur Prävention von Krankheiten.

Der Sport fördert die Gemeinschaft. Unsere Vereine sind Orte des Miteinanders, in denen Menschen zusammenkommen und einander unterstützen. Hier entstehen Freundschaften, die oft ein Leben lang halten.

Der Sport verbindet Menschen unabhängig von Herkunft, Religion und sozialem Hintergrund. Auf dem Spielfeld zählen nur das Team und der gemeinsame Einsatz.

Viele Gründe also, die es notwendig machen, den Sport in unserem Markt hochzuhalten und in jeder Form zu unterstützen.

Auch 2024 dürfen wir stolz auf zwei junge Talente aus unserer Region sein, die zeigen, wie weit man mit Einsatz und Unterstützung kommen kann.

U19 Nationalspieler Finn Jeltsch konnte 2024 sein Profidebüt beim 1.FC Nürnberg feiern und dies mit seinem ersten Bundesligator am vergangenen Wochenende unterstreichen.

Unser Handballtalent Tim Gömmel festigte ebenso seine Position beim HC Erlangen und erhielt einen Profivertrag bis 2027. Zudem schaffte er den Sprung in die U20 Nationalmannschaft.

Auch Erfolge auf Mannschaftsebene stellen die erste Handballdamen- und die erste Handballmännermannschaft des TSV Roßtal. Sie schafften jeweils den Aufstieg in die Oberliga bzw. die Regionalliga.

Die Marktgemeinde Roßtal zeichnet sich auch 2024 wieder durch eine Fülle an Sport- und Gemeinschaftsveranstaltungen aus, die das kulturelle Leben bereichern und den Zusammenhalt fördern.

Der Neujahrsempfang des SV Raitersaich am 6. Januar bot einen feierlichen Auftakt ins neue Jahr. Bei „Bratwurst und Bier“ kam es zu einem gemütlichen Beisammensein. Auch das traditionelle „Heilige Drei Könige“-Turnier des TSV Roßtal, bei dem Hallenfußball im Mittelpunkt steht und lokale Mannschaften ihr Können präsentierten, durfte nicht fehlen.

Das jährliche Mitternachtsturnier des SV Raitersaich am 12. Januar brachte Fußballfans zusammen, um in einer spannenden und geselligen Atmosphäre bis tief in die Nacht Wettkämpfe zu erleben. Im Sommer wurde das Sportwochenende des SV Raitersaich zum Highlight, dass mit Fußball von jung bis alt begeisterte.

Der Meilencup des TSV Roßtal, ein Rasenhandballturnier für die Jugend, steht für Fitness und Gemeinschaft und zieht Teilnehmer weit über die Gemeindegrenzen hinaus an. Hier wurde die Teilnehmerzahl zum Vorjahr nochmal deutlich gesteigert. Meinen allerhöchsten Respekt für diese organisatorische Meisterleistung.

Auch die Kampftage der Judoabteilung des TSV Roßtal sind etablierte Veranstaltungen im Judokalender, die für ihre spannende Wettkampfatmosphäre und gut organisierten Ablauf bekannt sind.

Ebenso ist der Delphi Cup, ausgerichtet durch den SV Großweismannsdorf, ein besonderes Fußballereignis, das Spieler und Teams zusammenbrachte.

Ergänzt wurden diese sportlichen Highlights durch die traditionellen Königsfeiern der Schützenvereine und das 100-jährige Jubiläum der Schützen SV 1924 Buchschwabach, die nicht nur sportliche Leistungen ehren, sondern auch die ehrenamtliche Arbeit in den Mittelpunkt stellen.

Die zuvor erwähnten sportlichen Ereignisse und Entwicklungen stellen natürlich nur einen kleinen Ausschnitt aus der reichhaltigen und vielfältigen Sportlandschaft unserer Gemeinde dar.

Diese Veranstaltungen zeigen, wie Sport, Tradition und Gemeinschaft in Roßtal erfolgreich miteinander verbunden werden. Sie fördern nicht nur den sportlichen Austausch, sondern auch die Identität und den Zusammenhalt innerhalb unseres Marktes.

Aber all das wäre ohne die vielen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen nicht möglich. Sie sind das Rückgrat des Sports in Roßtal. Trainer, Betreuer, Organisatoren und Helfer leisten unzählige Stunden Arbeit im Hintergrund – oft ohne viel Anerkennung. Ihnen gebührt unser größter Dank. Es ist unsere Aufgabe, ihre Arbeit zu unterstützen und Wert zu schätzen.

Abschließend möchte ich mich noch für die gute Zusammenarbeit bei allen Vereinsverantwortlichen, sowie Trainern und Betreuern, bei der Verwaltung und dem Bürgermeister bedanken.

Ich hoffe, dass ich Sie alle am 25.01.2024 zur Sportlerehrung für das Jahr 2024 herzlich begrüßen darf.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, und lassen Sie uns gemeinsam die Sportgemeinde Roßtal weiter stärken!

Frank Dinnebier

Sportreferent des Marktes Roßtal